Sonett CXIV.

von William Shakespeare

Notizen / Anmerkungen

1 Ob es mein Sinn ist, der, mit dir gekrönt,
2 Den gift'gen Herrschertrank schlürft –
Schmeichelei?
3 Ob mich mein Auge wirklich nicht gehöhnt,
4 Dem Zauberkunst dein Lieben brachte bei,
5 Umformend, was Natur hat mißgestaltet,
6 Zu Cherubim, die deinem Wesen gleich,
7 Vollendetes aus Schlimmem sich entfaltet,
8 Wie es gelangt in seines Strahls Bereich?
9 Das Erst' ist's, ach! des Blickes
Schmeichelbild,
10 Das fürstlich sich mein Hochmuth
aufgetischt,
11 Mein Auge weiß, wie dieser wird gestillt,
12 Drum hat's den Kelch nach seinem Gaum
gemischt.
13 Wenn er vergiftet, leichter ist die Sünd',
14 Daß ihn mein Auge liebt und erst beginnt.

Das Gedicht „Sonett CXIV.“ von William Shakespeare ist auf abi-pur.de veröffentlicht.

Autor	William Shakespeare	**Titel**	„Sonett CXIV.“
Verse	14	**Wörter**	96
Strophen	1		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Inhalt

Thema des Gedichts
Was beschreibt das Gedicht (Erlebnis, Jahreszeit oder eine bestimmte Zeit)?
Zusammenhang zwischen Titel und Gedicht
Lyrisches Ich - Wer spricht im Gedicht? Woran erkennt man das?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Aufbau

Verse und Strophen
Reimschema (Kreuzreim, Paarreim, umarmender Reim, Haufenreim, verschränkter Reim, Schweifreim etc.)
Gibt es ein Versmaß? Versmaß (Metrum) bestimmen.
Kadenz: Wie sind die Endsilben im Gedicht?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)
Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?
Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.
Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau
Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Gedichtinterpretation

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse?
Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor?
Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?
Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?
Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?
Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?
Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?
Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor William Shakespeare befinden sich in unserer Datenbank 160 Gedichte.